

Nachhaltige Schweizer Milch und die Mehrwertstrategie Milch

**Präsentation
Milchforum SMP / aaremilch
vom 20. September 2019**

**Peter Hegglin
Präsident, BO Milch**

Ab August 2015

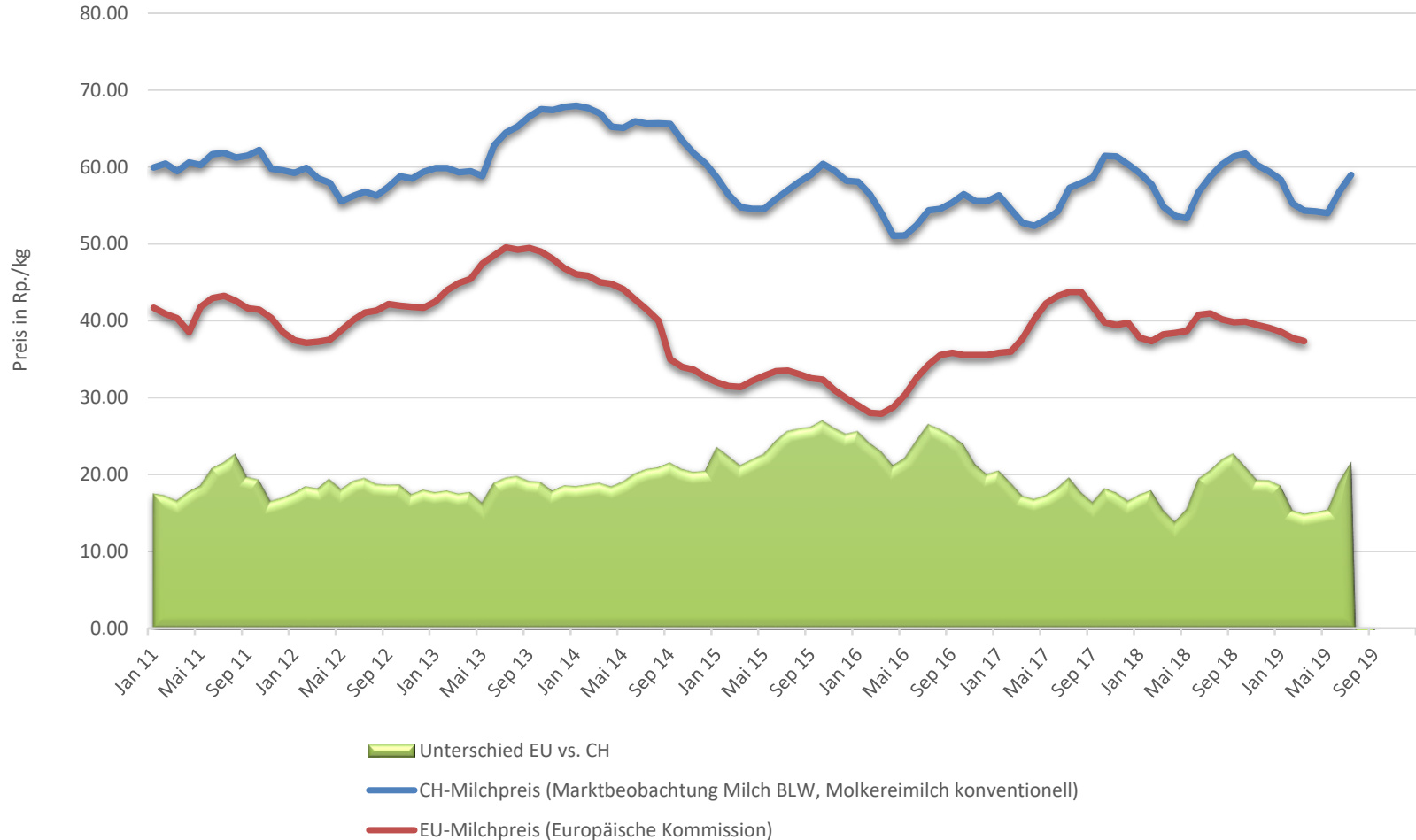
Die Milchbranche bereitet sich vor

Mehrwertstrategie als Antwort auf die kommenden Herausforderungen:

- **bestehende Preisunterschiede zur EU**
- **liberalisierte bzw. teilliberalisierte Märkte**
- **im Raum stehende Freihandelsabkommen**
- **Einkaufstourismus**
- **Preisdruck und tiefe Einkommen**

Preisvergleich Schweiz – EU seit 2012

Entwicklung des CH- und des EU-Milchpreises



Tierwohl ist ein internationales Thema



Mai 2017

Schlussbericht Mehrwertstrategie der BO Milch





Schritte ab Sommer 2017

- **Risikoanalyse der Mehrwerte**
- **Erarbeitung Branchenstandard Nachhaltige Schweizer Milch**
- **Möglichkeit zur Kennzeichnung**
- **Charta**



Branchenstandard Nachhaltige Milch

Wichtigste Inhalte

- 10 + 2 Anforderungen für Produktion
- Nachhaltigkeitsbonus von 3 Rappen / kg auf alle Molkereimilch des A-Segments
- Weitere Anforderungen für Verarbeitung und Handel



Zeitplan Branchenstandard

- **Erste Phase: Start am 1. September 2019**
- **Übergangsfrist 4 Jahre**
- **Ab 2019 gilt Prinzip Massenbilanz, ab 2023 müssen 100 % der Produkte Anforderungen erfüllen**
 - **Thema für Logistik**
- **Zweite Phase vorgesehen**



Bedeutung

- **Grosser Schritt zur Stärkung Milchbranche**
- **Ohne Mehrwert kein Mehrpreis und ohne Mehrpreis kein Mehrwert**
- **Grundlage für politische Massnahmen**
- **Erleichterung für die Logistik**



Kennzeichnung «swissmilk green»



Event vom 13. August





Charta für die Schweizer Milch

Schweizer Milch und Milchprodukte sind einzigartig und bezüglich Nachhaltigkeit und Tierwohl weltweit führend. Sie geniessen jetzt und in Zukunft bei den Konsumenten im In- und Ausland grosse Anerkennung. Der gemeinsame Erfolg über die gesamte Wertschöpfungskette wird über eine Mehrwertstrategie erzielt.

Unser Bekenntnis

- Milch für Schweizer Milchprodukte wird standortgerecht, naturnah, tierfreundlich und ressourcenschonend produziert.
- Sämtliche Milchkühe können sich regelmässig frei bewegen und erhalten vor allem naturnahes Futter.
- Bäuerinnen und Bauern werden für die Mehrwerte für nachhaltige Schweizer Milch transparent entschädigt.
- Schweizer Milch wird in nachhaltigen Prozessen zu hochwertigen Produkten verarbeitet. Für Käse wird zusätzlich ein strenger Branchenkodex eingehalten.
- Die Branche garantiert glaubwürdige Kontrollen über die Einhaltung des Branchenstandards. Die Resultate werden transparent kommuniziert.
- Die Mehrwerte können durch die Dachmarke «swissmilk green» ausgezeichnet werden. Diese Kennzeichnung steht für alle nachhaltigen Schweizer Milchprodukte zur Verfügung.
- Die Schweizer Milchbranche verpflichtet sich, den Branchenstandard aufgrund der Bedürfnisse der Konsumenten und der Gesellschaft stets weiter zu entwickeln.

Erstes Fazit nach 20 Tagen

- **Grosses Interesse bei den Akteuren**
- **BO Milch-Standard ist nicht der Einzige**
- **Nachhaltige Milch ist bekannt und Grundsatz unumstritten**
- **Erste Produkte mit «swissmilk green» sind in den Läden**
- **Über 65 % der Molkereimilch ist im Boot**
- **16 Lizenzverträge sind gemacht**

